

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses**

zum 31. Dezember 2024

der

ISUV e.V.
Unterhalt und Famlienrecht
Sulzbacher Straße 31

90489 Nürnberg

durch

Schmidt, Steinert & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hauptmarkt 6-8

90403 Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	10
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	11
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	12
7. Wiedergabe der Bescheinigung	13
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	14
9. Anlagen	24
Bilanz zum 31. Dezember 2024	25
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024	26
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	27
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	29

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**ISUV e.V.,
Nürnberg**

- nachfolgend auch kurz "ISUV e.V." genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Juli 2025 in unseren Geschäftsräumen in Nürnberg durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweitereten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7 (03.2021))*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26.03.2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 57 StBerG)).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächlichen oder rechtlichen Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Auftraggeber wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für den Verein besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn und Gehalt der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsysteem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2023.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmensaktivität beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	ISUV e.V.
Rechtsform:	e.V.
Sitz:	Nürnberg
Anschrift:	Sulzbacher Straße 31 90489 Nürnberg
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Nürnberg
Register-Nr.:	3569
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Interessen- und Schutzgemeinschaft Unterhaltpflichtiger Väter und Mütter - Verband der Unterhaltpflichten in der Bundesrepublik Deutschland

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Nürnberg-Zentral

Steuernummer: 241/109/21043

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes. Die Voraussetzungen des § 20 UStG liegen vor. Dem Unternehmer wurde durch das Finanzamt gestattet, die Versteuerung nach vereinbahrten Entgelten vorzunehmen.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 30.07.2025 dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss der ISUV e.V., Nürnberg, zum 31. Dezember 2024 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Vereins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, jedoch in eingeschränktem Umfang auf Plausibilität/ihre Ordnungsmäßigkeit beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nürnberg, 30.07.2025

Schmidt, Steinert & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
EDV-Software, entgeltd. erworben	2,00	2,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Vereinsausstattung	0,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	2.719,00	672,00
Betriebsausstattung	2.719,00	672,00
Summe Sachanlagen	2.719,00	672,00

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Anlagevermögen	2.721,00	674,00

B. UMLAUFVERMÖGEN**I. Vorräte**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Fertige Erzeugnisse, Waren	5.000,00	5.000,00
Bestand Waren	5.000,00	5.000,00

II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.646,59	14.870,73
Forderungen aus L+L Forderg.a. Lieferungen/Leistungen b.1 J	5.403,56 15.243,03	0,00 14.870,73
	<u>20.646,59</u>	<u>14.870,73</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. Sonstige Vermögensgegenstände	33.649,59	6.763,82
Umsatzsteuerforderungen Vorjahr Abziehbare Vorsteuer 7% Abziehbare Vorsteuer 19% Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. Verbindlichkeiten soziale Sicherheit Umsatzsteuer 7% Umsatzsteuer 19% Umsatzsteuer Vorjahr Umsatzsteuer laufendes Jahr	4.016,75 2.893,98 20.453,97 7.925,41 723,04 -264,91 -828,79 -4.016,93 2.747,07	4.016,75 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 <u>33.649,59</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	<u>33.649,59</u>	<u>6.763,82</u>

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
III. Kasse, Bank	223.136,30	289.785,74
	<u>31.12.2024 EUR</u>	<u>31.12.2023 EUR</u>
Kasse Nürnberg	184,87	170,56
Sparda Bank	16.256,49	4.828,50
Sparda Tagesgeld	103.214,72	266.322,32
VR-Bank Kto. 120553 - nur f. Debitoren	79.600,66	5.311,45
VR-Bank Kto. 100120553 nur f. Kreditoren	21.089,44	12.908,40
Payone	0,70	0,00
Paypal	2.789,42	244,51
	<u>223.136,30</u>	<u>289.785,74</u>
	<u>31.12.2024 EUR</u>	<u>31.12.2023 EUR</u>
Summe Aktiva	285.153,48	317.094,29
A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Gewinnrücklagen		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Freie Gewinnrücklagen	280.000,00	280.000,00
	<u>31.12.2024 EUR</u>	<u>31.12.2023 EUR</u>
Betriebsmittel-Rücklagen	<u>280.000,00</u>	<u>280.000,00</u>
II. Ergebnisvorträge		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Ergebnisvortrag allgemein	26.331,36	52.985,33
	<u>31.12.2024 EUR</u>	<u>31.12.2023 EUR</u>
Ergebnisvortrag allgemein	<u>26.331,36</u>	<u>52.985,33</u>
	<u>31.12.2024 EUR</u>	<u>31.12.2023 EUR</u>
III. Jahresergebnis	-41.020,86	-26.653,97

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
JAHRESERGEWINN	<u>-41.020,86</u>	<u>-26.653,97</u>
B. VERBINDLICHKEITEN		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>0,00</u>	<u>1.001,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Beiträge Folgejahr	<u>0,00</u>	<u>1.001,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>14.915,88</u>	<u>9.314,46</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. Verbindl.a.Lieferungen/Leistungen b.1 J	<u>5.601,42</u> <u>9.314,46</u>	<u>0,00</u> <u>9.314,46</u>
	<u>14.915,88</u>	<u>9.314,46</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.887,10</u>	<u>447,47</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Forderungen aus L+L Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>4.887,10</u> <u>0,00</u>	<u>0,00</u> <u>447,47</u>
	<u>4.887,10</u>	<u>447,47</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Sonstige Passiva	<u>40,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Kreditkarte_VISA9424	<u>40,00</u>	<u>0,00</u>

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Summe Passiva	285.153,48	317.094,29
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
	2024 EUR	2023 EUR
1. Mitgliedsbeiträge	353.496,20	333.203,75
	2024 EUR	2023 EUR
Beiträge lfd. Jahr	348.712,15	330.736,25
Erträge Mahngeb. + Zinsen	654,05	490,00
Nutzung Urteilsdatenbank	2.380,00	1.977,50
Erlöse Rechtsberatung	1.750,00	0,00
	353.496,20	333.203,75
	2024 EUR	2023 EUR
2. Aufnahmegebühren	27.630,00	18.900,00
	2024 EUR	2023 EUR
Aufnahmegebühren	27.630,00	18.900,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
	2024 EUR	2023 EUR
1. Abschreibungen	703,00	938,00
	2024 EUR	2023 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	703,00	938,00
	2024 EUR	2023 EUR
2. Personalkosten	219.129,56	166.611,36

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	2024 EUR	2023 EUR
Gehälter	134.938,81	99.860,47
Honorar - Referenten	2.700,00	2.800,00
Satzungspauschale/Tagegeld	2.350,00	2.267,00
Gesetzliche Sozialaufwendungen	77.624,75	60.267,89
VWL	<u>1.516,00</u>	<u>1.416,00</u>
	<u>219.129,56</u>	<u>166.611,36</u>
	2024 EUR	2023 EUR
3. Reisekosten	<u>13.723,28</u>	<u>10.673,78</u>
Fahrtkosten	<u>13.723,28</u>	<u>10.673,78</u>
	<u>2024 EUR</u>	<u>2023 EUR</u>
4. Raumkosten	<u>33.670,88</u>	<u>34.006,47</u>
Miete GSt Nbg. u. bes. Beauftragte	<u>33.670,88</u>	<u>34.006,47</u>
	<u>2024 EUR</u>	<u>2023 EUR</u>
5. Übrige Ausgaben	<u>140.936,28</u>	<u>164.937,55</u>
Uneinbringliche Forderung Mitgliedsbeitr	20,10	53,14
Ehrenamtpauschale	20.244,00	15.660,00
Werbekosten Report	19.785,37	41.839,51
Porto, Versand	4.911,23	5.021,86
Fachliteratur	671,01	786,39
Rechtsberatung	23.301,09	25.631,03
EMA Gebühren	89,30	100,00
Nebenkosten des Geldverkehr	999,30	432,54
Miete Veranstaltungsräume	5.869,51	6.851,45
Mitgliedschaft in anderen Verbänden	805,00	770,00
Versicherungen, Beiträge	2.667,09	3.084,53
Vereinsmitteilungen	25.993,19	28.262,50
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	220,88	50,00
Gebühren Mahnbescheide + Gerichtskosten	363,69	673,18
Sonstige Kosten	11.223,74	22.695,56
Übertrag	117.164,50	151.911,69

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag	117.164,50	151.911,69
Kosten IT Pflege	<u>23.771,78</u>	<u>13.025,86</u>
	<u>140.936,28</u>	<u>164.937,55</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u>-27.036,80</u>	<u>-25.063,41</u>

B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN**I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)****1. Steuerneutrale Einnahmen**

	2024 EUR	2023 EUR
Spenden	<u>8.999,22</u>	<u>8.060,72</u>
	<u>2024 EUR</u>	<u>2023 EUR</u>
Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig. Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätig. Aufwandszuwend. gegen Zuwendungsbestätig.	4.233,99 4.145,23 <u>620,00</u>	2.680,46 4.892,76 <u>487,50</u>
	<u>8.999,22</u>	<u>8.060,72</u>
	<u>2024 EUR</u>	<u>2023 EUR</u>
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>8.999,22</u>	<u>8.060,72</u>

C. VERMÖGENSVERWALTUNG**I. Einnahmen****1. Ertragsteuerfreie Einnahmen**

	2024 EUR	2023 EUR
Zins- und Kurserträge	<u>1.893,18</u>	<u>1.095,62</u>
	<u>2024 EUR</u>	<u>2023 EUR</u>
Zinserträge 0% USt	<u>1.893,18</u>	<u>1.095,62</u>

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	2024 EUR	2023 EUR
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	<u>1.893,18</u>	<u>1.095,62</u>
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE		
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)		
1. Umsatzerlöse	<u>3.785,94</u>	<u>3.721,60</u>
Erlöse Merkblätter 7% USt	3.516,17	2.864,65
Erlöse Porto Merkblätter 7% USt	191,26	180,78
Erlöse Rechtsberatung 7% USt.	0,00	650,00
Einnahmen aus Verkauf Report	<u>78,51</u>	<u>26,17</u>
	<u>3.785,94</u>	<u>3.721,60</u>
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>33.217,59</u>	<u>12.334,71</u>
Report - Druck und Versand	33.217,59	5.827,16
Kosten IT-Pflege u. Betreuung	0,00	4.094,94
Lizenzkosten Software	<u>0,00</u>	<u>2.412,61</u>
	<u>33.217,59</u>	<u>12.334,71</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1	<u>-29.431,65</u>	<u>-8.613,11</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)		
1. Umsatzerlöse	<u>372,30</u>	<u>0,00</u>
Umsatzerlöse	<u>372,30</u>	<u>0,00</u>

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2	<u>372,30</u>	<u>0,00</u>
--	----------------------	--------------------

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe	<u>-29.059,35</u>	<u>-8.613,11</u>
--	--------------------------	-------------------------

E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE**I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1**

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

1. Umsatzerlöse	<u>4.361,82</u>	<u>3.395,59</u>
------------------------	------------------------	------------------------

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

Anzeigengeschäfte (Vereinszeitschr...)	<u>4.361,82</u>	<u>3.395,59</u>
--	-----------------	-----------------

2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>5.529,38</u>
--	--------------------	------------------------

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

Werbe- und Reisekosten	<u>0,00</u>	<u>5.529,38</u>
------------------------	-------------	-----------------

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1	<u>4.361,82</u>	<u>-2.133,79</u>
--	------------------------	-------------------------

II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2**1. Abschreibungen**

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	<u>178,93</u>	<u>0,00</u>
---	----------------------	--------------------

	2024 EUR	2023 EUR
--	-------------	-------------

Sofortabschreibung GWG	<u>178,93</u>	<u>0,00</u>
------------------------	---------------	-------------

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	2024 EUR	2023 EUR
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2	<u>-178,93</u>	<u>0,00</u>
	2024 EUR	2023 EUR
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u>4.182,89</u>	<u>-2.133,79</u>
	2024 EUR	2023 EUR
F. JAHRESERGEBNIS	<u>-41.020,86</u>	<u>-26.653,97</u>
	2024 EUR	2023 EUR
JAHRESERGEBNIS	<u>-41.020,86</u>	<u>-26.653,97</u>

9. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2024

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

AKTIVA**PASSIVA**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			A. VEREINSVERMÖGEN		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00	I. Gewinnrücklagen Freie Gewinnrücklagen	280.000,00	280.000,00
II. Sachanlagen			II. Ergebnisvorträge Ergebnisvortrag allgemein	26.331,36	52.985,33
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			III. Jahresergebnis	41.020,86-	26.653,97-
Vereinsausstattung	0,00	0,00			
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>2.719,00</u>	<u>672,00</u>	B. VERBINDLICHKEITEN		
	2.719,00	672,00	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	1.001,00
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.915,88	9.314,46
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.887,10</u>	<u>447,47</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN				<u>19.802,98</u>	<u>10.762,93</u>
I. Vorräte			Sonstige Passiva	40,00	0,00
Fertige Erzeugnisse, Waren	5.000,00	5.000,00			
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.646,59	14.870,73			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>33.649,59</u>	<u>6.763,82</u>			
	54.296,18	21.634,55			
III. Kasse, Bank	223.136,30	289.785,74			
	<u>285.153,48</u>	<u>317.094,29</u>		<u>285.153,48</u>	<u>317.094,29</u>
	<u><u>=====</u></u>	<u><u>=====</u></u>		<u><u>=====</u></u>	<u><u>=====</u></u>

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2024

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.536,67	0,00	0,00	0,00	2.534,67	0,00	2,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.536,67	0,00	0,00	0,00	2.534,67	0,00	2,00
II. Sachanlagen							
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Vereinsausstattung	0,00	178,93	0,00	0,00	178,93	0,00	0,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	30.746,21	2.750,00	0,00	0,00	30.777,21	0,00	2.719,00
Summe Sachanlagen	30.746,21	2.928,93	0,00	0,00	30.956,14	0,00	2.719,00
Summe Anlagevermögen	33.282,88	2.928,93	0,00	0,00	33.490,81	0,00	2.721,00

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	353.496,20	333.203,75
2. Aufnahmegerühren	<u>27.630,00</u>	<u>18.900,00</u>
	<u>381.126,20</u>	<u>352.103,75</u>
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	703,00	938,00
2. Personalkosten	219.129,56	166.611,36
3. Reisekosten	13.723,28	10.673,78
4. Raumkosten	33.670,88	34.006,47
5. Übrige Ausgaben	<u>140.936,28</u>	<u>164.937,55</u>
	<u>408.163,00</u>	<u>377.167,16</u>
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u><u>27.036,80-</u></u>	<u><u>25.063,41-</u></u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN		
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
Steuerneutrale Einnahmen		
Spenden	8.999,22	8.060,72
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u><u>8.999,22</u></u>	<u><u>8.060,72</u></u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG		
Einnahmen		
Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Zins- und Kurserträge	1.893,18	1.095,62
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	<u><u>1.893,18</u></u>	<u><u>1.095,62</u></u>
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE		
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)		
1. Umsatzerlöse	3.785,94	3.721,60
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.217,59	12.334,71
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1	<u><u>29.431,65-</u></u>	<u><u>8.613,11-</u></u>
Übertrag	<u><u>45.576,05-</u></u>	<u><u>24.520,18-</u></u>

ISUV e.V. Unterhalt und Familienrecht, 90489 Nürnberg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	45.576,05-	24.520,18-
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)		
Umsatzerlöse	372,30	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2	<u>372,30</u>	<u>0,00</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe	<u>29.059,35-</u>	<u>8.613,11-</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Umsatzerlöse	4.361,82	3.395,59
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	5.529,38
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1	<u>4.361,82</u>	<u>2.133,79-</u>
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2		
Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	178,93	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2	<u>178,93-</u>	<u>0,00</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u>4.182,89</u>	<u>2.133,79-</u>
F. JAHRESERGEBNIS	41.020,86-	26.653,97-
	<u><u><u></u></u></u>	<u><u><u></u></u></u>

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften